

Australien prüft Video von Nationalem, von Russen in der Ukraine gefangen

Australien prüft die Echtheit eines Videos, das einen mutmaßlich gefangenen Landsmann durch russische Truppen in der Ukraine zeigt. Regierung arbeitet an Verifizierung und Unterstützung.



Brisbane, Australien – Australien prüft derzeit die Authentizität eines Videos, das angeblich einen seiner Staatsangehörigen zeigt, der von russischen Truppen gefangen genommen wurde, während er in der Ukraine kämpfte.

Video von Oscar Jenkins

Das Video, das auf russischen Telegram-Kanälen veröffentlicht wurde, zeigt einen Mann mit schmutzigem Gesicht, der in einem bewaldeten Gebiet von einem anderen Mann, der Russisch spricht, befragt wird. Dieser scheint ihn zweimal am Kopf zu

schlagen.

Der Mann, dessen Hände scheinbar mit silberner Folie festgebunden sind, stellt sich vor der Kamera als 32-jähriger Oscar Jenkins vor und erklärt, dass er in Australien und der Ukraine lebt.

Reaktionen der australischen Regierung

Auf die Berichte über einen aus Melbourne stammenden Mann, der von Russland gefangen genommen wurde, äußerte sich der australische Premierminister Anthony Albanese am Montag. Die Regierung bemühe sich, Informationen über die australische Botschaft in Moskau zu erhalten. "Das sind besorgniserregende Nachrichten, und wir arbeiten über das Außenministerium daran, Unterstützung zu leisten und die Details und Fakten zu klären," **so Albanese**. Er fügte hinzu: "Wir wissen, dass die Russen oft unrichtig Informationen verbreiten." CNN hat das Außenministerium für weitere Kommentare kontaktiert.

Zustand des gefangenen Mannes

Im Video hat Jenkins offenbar Schwierigkeiten, die Fragen, die ihm auf Russisch gestellt werden, zu verstehen. Es ist unklar, ob er unter Druck spricht. Auf die Frage, warum er in der Ukraine sei, antwortet er: "Ein Soldat." In einer Mischung aus Englisch, Ukrainisch und Russisch erklärt er, dass er Lehrer in China und Student in Australien sei.

Aktivitäten des Botschafts- und Bildungssystems

Ein LinkedIn-Profil unter dem Namen Oscar Jenkins deutet darauf hin, dass er Schüler an der Melbourne Grammar School war, bevor er biomedizinische Wissenschaften an der Monash University in Melbourne studierte. CNN hat sowohl die Schule als auch die Universität kontaktiert, jedoch bislang keine Antwort

erhalten. Das Profil listet ebenfalls mehrere Arbeitsstellen in China auf, die er seit Oktober 2015, unter anderem als Hochschullehrer in Tianjin, innehatte.

Unterstützung für die Ukraine

Australien hat die Ukraine seit ihrer Offensive gegen die russischen Streitkräfte langfristig unterstützt und mehr als 1,5 Milliarden Australische Dollar (ca. 930 Millionen US-Dollar) seit dem Beginn der Invasion im Februar 2022 bereitgestellt. Außenministerin Penny Wong befand sich letzte Woche in der Ukraine, um die Wiedereröffnung der australischen Botschaft in Kiew bekannt zu geben, bevor der Botschafter nächsten Monat eintrifft.

Schließung der Botschaft und Rekrutierung ausländischer Kämpfer

Die Botschaft wurde von der vorherigen Regierung im Jahr 2022 aufgrund eines "erhöhten Risikos" geschlossen und vorübergehend nach Polen verlegt, um russischen Angriffen zu entgehen. Ausländische Kämpfer haben sich auf beiden Seiten dem Krieg angeschlossen, während der illegale Krieg von Präsident Wladimir Putin weitergeführt wird. Letzten Monat berichteten russische Staatsmedien, dass ein 22-jähriger Britte in der Kursker Region in Russland gefangen genommen wurde, während er für die Ukraine kämpfte. Der Mann wurde von dem russischen Staatsmedium TASS als James Scott Rhys Anderson identifiziert, ein ehemaliger britischer Soldat, basierend auf Angaben einer Militärquelle.

Details

Quellen

• edition.cnn.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at